



# Schutzkonzepte für Organisationen

ein Workshop für Fachkräfte, Leitungsverantwortliche und Interessierte

Datum:	15.11.2019
Uhrzeit	9 <sup>00</sup> – 16 <sup>30</sup> Uhr
Ort:	Jugendförderung, Seekatzstraße 5, Speyer
Zielgruppe:	KiTas, stationäre und ambulante Jugendhilfeeinrichtungen, (Sport-)Vereine, Sport- und Musikschulen, Nachhilfesschulen...
max. TN	20 Personen
Anmeldung:	<a href="mailto:info@christinpontius.de">info@christinpontius.de</a>
Preis:	80,- € inkl. Getränke, Snacks und Unterlagen, ohne Mittagessen

Sie betreuen, beraten oder unterrichten Kinder oder Familien?

Ein Schutzkonzept hilft präventiv Kinder und Jugendliche vor Gewalt und Missbrauch in der Organisation zu schützen und legt Interventionsmöglichkeiten für den Verdachtsfall in einem Krisenplan fest.

Was nehmen Sie von diesem Nachmittag mit?

- Sie erfahren aus welchen Bausteinen Schutzkonzepte bestehen,
- wie diese den Schutz der Kinder unterstützen und
- warum ein Krisenplan für den Verdachtsfall Ihre Organisation schützt.
- Sie erarbeiten ein erstes Grundgerüst eines Schutzkonzeptes für *ihre* Organisation und
- ihre nächsten Schritte, um das Konzept im Team fertigzustellen und umzusetzen.

Das betrifft Sie nicht?

Seit 1998 gab es zahlreiche Aufdeckungen von Missbrauchsfällen in Einrichtungen und Organisationen, aktuell läuft ein Strafverfahren gegen einen Schwimmlehrer, der während des Schwimmunterrichts und in Anwesenheit von Eltern viele Kinder sexuell missbraucht haben soll.

Alle Organisationen, die mit Kindern arbeiten und in denen sich damit ein natürliches Machtgefälle zwischen Betreuten und Betreuenden ergibt, laufen Gefahr von Personen ausgenutzt zu werden, die diese Macht missbrauchen und Kindern gegenüber gewalttätig werden.

Dagegen helfen nur gute Vorbereitung durch systematische Präventionsmaßnahmen und ein achtsamer Umgang miteinander. Dafür steht das Schutzkonzept!